



PARISER ABKOMMEN: WALD- UND LANDSCHAFTSWIEDERHERSTELLUNG IN NATIONALEN KLIMASCHUTZBEITRÄGEN

Stand: Oktober 2021

Die Wiederherstellung von Wäldern und Landschaften (FLR) kann einen entscheidenden Beitrag leisten, die national vereinbarten Klimaschutzziele (NDCs) zu erreichen, denn: die Maßnahmen kombinieren oft Minderungs- und Anpassungsansätze. Das Vorhaben fokussiert sich auf drei Regionen, die ein hohes Potenzial haben, die Waldbestände zu erweitern und deren Ökosystemdienstleistungen zu verbessern. Es soll die Partnerländer dabei unterstützen, ihren Verpflichtungen aus dem Pariser Abkommen nachzukommen. Dazu fördert es regionale Plattformen zum Wissensaustausch, zur Kapazitätsentwicklung, zur Mobilisierung innovativer Finanzierungen sowie zur FLR-Überwachung. Zudem unterstützt das Projekt die Umsetzung der bestehenden nationalen FLR-Aktionspläne und deren Monitoring.

Stand der Umsetzung/Ergebnisse

- Der Artikel "Making green and climate finance accessible in the Mediterranean region" zum regionalen Kapazitätsaufbauworkshop, der mit Unterstützung des BMU/IKI im November 2019 in Barcelona (Spanien) stattfand, ist auf der IKI-Webseite verfügbar (www.international-climate-initiative.com/...).
- Während der Veranstaltung "Tackling the climate emergency through nature-based solution: the role urban/periurban forests, restoration and REDD+", die auf der UNFCCC COP 25 in Madrid (Spanien) stattfand, wurden die mediterranen Outputs des Projekts und die wichtigsten bisherigen Ergebnisse vorgestellt.
- Die Länderwebseiten der Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO) für den Forest and Landscape Restoration Mechanism (FLRM) wurden aktualisiert, um Informationen über die Projektmaßnahmen in Fidschi, Marokko, Niger, Libanon und den Philippinen bereitzustellen (www.fao.org/in-action/forest-landscape-restoratio)

PROJEKTDATEN

Land/Länder:

Äthiopien, Fidschi, Libanon, Marokko, Niger, Philippinen

Durchführungsorganisation:

Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO)

Politische Partner:

- Asia-Pacific Forestry Commission of the FAO
- Carood Watershed Model Forest (Bohol Island) - Phillipines
- Department of Environment and Natural Resources (DENR) - Phillipines
- Environment, Forest and Climate Change Commission (EFCCC) - Ethiopia
- High Commissary for Water, Forest and the Fight Against Desertification (HCEFLD) - Morocco
- Ministry of Agriculture - Lebanon
- Ministry of Energy, Mines, Water and Environment (MEMEE) - Morocco
- Ministry of Fisheries and Forests (MFF) - Fiji
- Secretariat of the Pacific Community (SPC)
- The African Union Commission through its Africa Special Hub for the Great Green Wall for the Sahara and Sahel Initiative (GGWSSI)
- The Committee on Mediterranean Forestry Questions-Silva Mediterranea - Lebanon
- Water and Forest Department of the Ministry of Environment, Urban Sanitation and Sustainable Development (DGEF-MESUDD) - Niger

Durchführungspartner:

- High Commissary for Water, Forest and the Fight Against Desertification (HCEFLD) - Morocco
- Jouzour Loubnan - Lebanon
- Ministry of Environment, Forest and Climate Change (MEFCC) - Ethiopia*
- Niger National Agency for the Great Green Wall for the Sahara and the Sahel Initiative
- Regional Community Forestry Training





- n-mechanism/our-work/countries/en/).
- Das Projektteam war sehr aktiv bei der Unterstützung der BMU/IKI-Partner um Nebenveranstaltungen, Artikel und Poster für den bevorstehenden XV World Forestry Congress (jetzt in Südkorea im Mai 2022 geplant) vorzuschlagen, eine wichtige globale Veranstaltung für alle Forstpraktiker. Alle vorgeschlagenen Abstracts wurden von den Gutachtern für die Pazifikregion im November 2020 genehmigt. Drei Abstracts für Artikel wurden von den Gutachtern für den Mittelmeerraum im November 2020 genehmigt. Zwei Abstracts für Artikel im Zusammenhang mit der Moringa-Wertschöpfungskettenstudie und der Umsetzung von Wald- und Landschaftswiederherstellungsplänen durch die kommunale Ebene in Niger wurden von den Gutachtern im November 2020 genehmigt. Alle diese vollständigen Artikel/Poster sollen im Zeitraum von April bis September 2021 offiziell zur endgültigen Begutachtung eingereicht werden.
 - Eine französische Version der FLRM-Webseite wurde im Mai 2020 offiziell gestartet. Diese französische Webseite ermöglicht frankophonen Partnern (insbesondere Partnern in Niger, Marokko und Libanon) einen einfachen Zugang zu den vom BMU/IKI finanzierten Arbeitsplänen.
 - Ein Kommunikationsnetzwerk wurde mit den Kommunikationsbeauftragten von Fidschi, Marokko, Niger, Libanon und den Philippinen aufgebaut, um die Kommunikationsbemühungen zu stärken.
 - Eine interaktive Karte wurde erstellt und ist nun auf der FLRM-Webseite verfügbar (www.fao.org/in-action/forest-landscape-restoration-mechanism/our-work/countries/en/). Sie zeigt spezifische Projektinformationen mit Links zu Online-Projektseiten an.
 - Mehrere Artikel über nationale Arbeitspakete/regionale Errungenschaften wurden vorbereitet und sowohl in Französisch als auch in Englisch in den FLRM-Newslettern veröffentlicht (www.fao.org/...). Vier nationale politische Rahmenwerke und Arbeitspläne in Fidschi, Libanon, Marokko und Niger sind in Arbeit.
 - Drei kommunale Wald- und Landschaftswiederherstellungspläne laufen in Niger in den Gemeinden Illéla, Soukougoutane

- Center for Asia and the Pacific (RECOFTC)
- Secretariat of the Pacific Community (SPC)

BMU-Förderung:

4.794.854 €

Laufzeit:

12/2018 bis 12/2022

Internetauftritt(e):

<http://www.fao.org/forestry/flrm/en/>





und Kollo mit derzeit 500 Hektar
wiederhergestellter Fläche im Jahr 2020 und 500
Hektar sind im kommunalen Entwicklungsplan für
das Jahr 2021 geplant.

- Zwei kommunaler Wald- und
Landschaftswiederherstellungspläne sind aktiv im
Libanon in einer Gemeinde des Shouf
Biosphärenreservates (Gemeinde Tannourine)
und im Bakaa Tals.
- Zwei Wald- und
Landschaftswiederherstellungspläne sind in
Vorbereitung in Fidschi auf den Inseln Yasawa und
Mamanuca.
- Fünf Inception-Workshops (Fidschi, Niger,
Libanon, Marokko und Philippinen) und vier
nationale Veranstaltungen zum Kapazitätsaufbau
bzw. Fachtage in Fidschi, Niger, Marokko und im
Libanon wurden organisiert.

